



Informationen aus dem Bereich Inklusion September und Oktober 2026

1. Vorstellung des Hilfekompass

Die digitale Plattform „**Hilfekompass**“ der Stadt Ingolstadt bietet Menschen in herausfordernden Lebensphasen eine wertvolle Orientierungshilfe. Sie vereint umfassende Informationen aus verschiedenen Themenbereichen und macht es so einfach, passende Hilfsangebote vor Ort zu finden und unkompliziert Unterstützung zu erhalten.

Zu finden unter:

<https://www.ingolstadt.de/Leben/Kinder-Jugend-Familie/Hilfekompass-der-Stadt-Ingolstadt/>

Hilfekompass



Brauchst du Hilfe, suchst du Orientierung in einer Krise oder hast du Fragen zu folgenden Themen? Dann bist du hier richtig!
Mit einem Klick auf das Thema zeigen wir dir die passenden Anlaufstellen.

 SCHULE & BERUF Schule & Beruf	 KRIMINALITÄT Kriminalität	 GEFÜHLS-KARUSSELL Gefühlskarussell
 LIEBE, SEX & IDENTITÄT Liebe, Sex & Identität	 FAMILIE Familie	 SUCHT Sucht
 (SEXUELLE) GEWALT (Sexuelle) Gewalt	 (CYBER) MOBBING (Cyber) Mobbing	 INTEGRATION & RASSISMUS Integration & Rassismus

Urheber und herzlichen Dank:
Landkreis Aurich
Amt für Gesundheitswesen
Extumer Weg 29
26603 Aurich

*Bist du in einer Krise?
Möchtest du am liebsten nicht mehr leben?*

0800 / 655 3000
KRISEN DIENSTE BAYERN

0800 8888 004 Zentrale Bayerische Kinderschutz-Hotline

AMEOS

krisenchat

TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

116111 Kinder- und Jugendtelefon
kostenlos durch die Deutsche Telekom

bke-Jugendberatung

SPGI
Steuerungsverbund Psychische Gesundheit Ingolstadt

Für Anregungen, Wünsche und Kritik am Hilfekompass bitte Kontakt aufnehmen unter E-Mail: koki@ingolstadt.de



2. Programm der Erziehungs- und Familienberatung Ingolstadt – Herbst 2026

Die Erziehungs- und Familienberatung Ingolstadt bietet im Herbst 2026 ein vielfältiges Programm für Eltern, Kinder und Jugendliche an.

Vortrag für Eltern und Fachkräfte:

- Hochsensibilität bei Kindern und Jugendlichen
Orientierung und Impulse für den Umgang mit emotional sensiblen Kindern.
Termin: 28.10.2026, 18:00–19:30 Uhr (Vor Anmeldung erforderlich).

Gruppenangebote für Eltern:

- ABC-Seminar für Eltern von Schulanfängern
Unterstützung beim Schulstart, vier Kursabende ab 29.09.2026.
- Elternkurs Kinder im Blick©
Wichtige Infos und Strategien für getrennte Eltern, drei volle Kurstage zwischen September und November.

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche:

- Soziale Kompetenzgruppe für Grundschulkinder
Förderung sozialer Fähigkeiten, Start am 08.10.2026, neun Termine.
- Feriengruppe für Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern
Unterstützung im Umgang mit der Erkrankung der Eltern, Feriengruppe vom 02.11. bis 06.11.2026.

Offenes Gruppenangebot für Familien:

- KIAng Raum
Offenes Angebot für Familien mit psychischen oder Suchterkrankungen, inklusive Austausch und Pizza-Essen am 05.10.2026.

Teilnahme:

Alle Angebote sind kostenlos für Eltern und Kinder aus Ingolstadt und dem Landkreis Eichstätt. Voranmeldungen sind ab sofort möglich, Wartelisten werden geführt bei ausgebuchten Gruppen.

Kontakt:

Tel.: 0841 / 99 35 440

E-Mail: info@eb-ingolstadt.de



3. Ampel-Pilot – Mit dem Smartphone sicher über Straßen gehen

Ampel-Pilot ist eine kostenlose Smartphone-App, die Fußgängerampeln auch ohne akustische oder taktile Signalgeber erkennbar macht. Sie richtet sich insbesondere an sehbehinderte Menschen und alle, die sich beim Überqueren von Straßen unabhängig von der Ampelphase orientieren möchten

Die App nutzt Deep Learning und erkennt Ampeln in Echtzeit. Halte die Kamera auf die Ampel – die Verarbeitung läuft offline auf dem Handy. Die Phasen werden angezeigt; Grünwechsel erklingt als Ton und das Telefon vibriert. Hinweis: Die App ersetzt kein Orientierungstraining; beachte das Zwei-Sinne-Prinzip.

Ampel-Pilot wird von Förderern und Freiwilligen getragen und ist kostenlos. Über 3.000 Ampel-Fotos helfen dem neuronalen Netz, und mit LightsCatcher können weitere Bilder – auch bei Nacht oder schlechtem Licht – beigesteuert werden, um die Erkennung zu verbessern.

Als Teil von Bürger schaffen Wissen richtet sich Ampel-Pilot an Menschen mit Orientierung und Mobilität (O&M). Die App ergänzt Hilfsmittel und stärkt das Selbstvertrauen. Haftungsausschluss: kein Ersatz für Training oder sichere Straßenüberquerung.

Weitere Informationen und der Link zur App unter:

<https://www.ampel-pilot.de/>

The image shows a promotional poster for the 'Ampel-Pilot' app. On the left, a smartphone displays the app's interface, which shows a street view with a red traffic light and a green pedestrian signal. The app's name 'Ampel-Pilot' is visible at the top of the screen. On the right, the poster features the app's title 'Ampel-Pilot' in large yellow letters, followed by the text 'Mit dem Smartphone die Rot- oder Grünphase einer Fußgängerampel erkennen.' Below this, there are buttons for 'Download on the App Store' and 'GET IT ON Google Play'. At the bottom of the poster, there is a paragraph of text in German explaining the app's purpose and a link to the project page.

Nur 10-12 Prozent der Fußgängerüberwege in Deutschland sind mit Ampeln mit akustischen oder taktilen Signalgebern ausgestattet, welche die Rot- und Grünphasen auch für Sehbehinderte erkennbar machen. Aber auch bei Ampeln mit diesen Signalgebern können deren Signale durch die örtlichen Gegenbenheiten oder durch hohen Umgebungslärm nur schwierig zu erfassen sein.

Mit der App Ampel-Pilot kann mit Hilfe des Smartphones auch an Fußgängerampeln ohne akustische oder taktile Signalgeber die Ampelphase erkannt und die Straße überquert werden.

» Zur Projektseite



4. Barrierefreie Alltagsunterstützung weltweit: Be My Eyes

Be My Eyes ist eine kostenlose App, die sehbehinderte und blinde Menschen weltweit mit einer wachsenden Freiwilligen-Community per Live-Video verbindet.

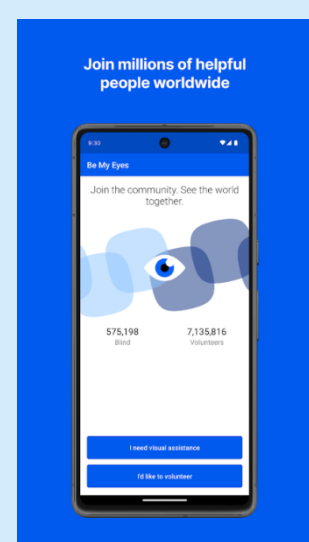
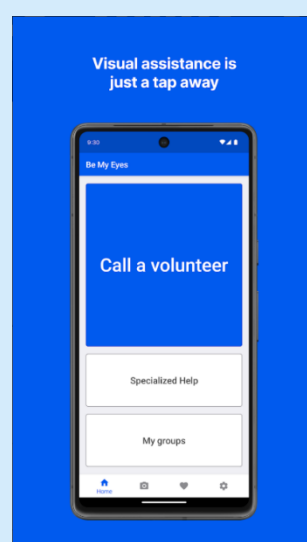
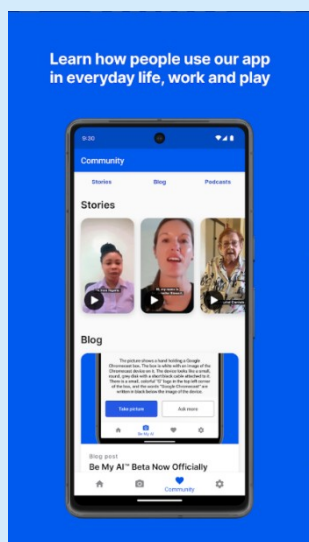
Über einen einfachen Video-Call können Freiwillige in Echtzeit bei alltäglichen Aufgaben helfen – zum Beispiel beim Lesen von Texten, beim Erkennen von Objekten, beim Beschriften von Produkten oder beim Einschätzen von Farben und Etiketten. Die Unterstützung erfolgt flexibel, schnell und zuverlässig, oft innerhalb weniger Minuten.

So funktioniert es: Nutzer öffnen die App, wählen eine Kategorie und verbinden sich mit einem Freiwilligen aus der Nähe oder jeder Ecke der Welt. Die Freiwilligen können Anweisungen geben, visuelle Hinweise schildern oder Texte vorlesen. Be My Eyes setzt auf eine weltweite Community, die sich ehrenamtlich engagiert und regelmäßig wächst. Die App ist sowohl für iOS als auch für Android verfügbar und lässt sich kostenlos nutzen.

Besondere Stärken: sofortige Hilfe ohne Kosten, stärkere Unabhängigkeit im Alltag, Zugang zu einer vielfältigen Community, die unterschiedliche Sprachen und Perspektiven bietet. Privatsphäre und Sicherheit stehen im Fokus, mit klaren Leitlinien und aktive Zustimmung. Be My Eyes eignet sich für alltägliche Aufgaben ebenso wie für Notfälle oder Reisen, und stärkt so Barrierefreiheit und Teilhabe im Alltag.

Weitere Informationen und der Link zur App unter:

www.bemyeyes.com/?lang=de





5. SportWoche für Alle: Inklusive Sportangebote deutschlandweit

Die „SportWoche für Alle“ macht vom 19. bis 26. September 2026 in ganz Deutschland auf die vielfältigen Sportmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung aufmerksam. Organisiert vom Deutschen Behindertensportverband (DBS), lädt die Aktion Menschen jeden Alters dazu ein, inklusive Sportangebote kostenlos und ohne Voranmeldung auszuprobieren.

Zum vierten Mal bieten Vereine aus 17 Landes- und 2 Fachverbänden des DBS eine Woche lang ein abwechslungsreiches Programm – von Rollstuhlbasketball und Sitzvolleyball über Goalball bis hin zu Trendsportarten und Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens. Ziel ist es, Begegnungen zu fördern, Berührungsängste abzubauen und Menschen mit und ohne Behinderung zu mehr Bewegung zu motivieren.

Benedikt Ewald, Vorstand Sportentwicklung im DBS, hebt hervor: „Mit Offenheit und Kreativität wollen wir die inklusive Sportlandschaft bundesweit stärken und erstmals die Marke von 500 Angeboten erreichen.“ Unterstützt wird die Initiative von starken Partnern wie der Allianz Stiftung für Kinder und McDonald's.

Die „SportWoche für Alle“ setzt ein wichtiges Zeichen gegen Bewegungsmangel und für mehr Teilhabe im Sport.

Weitere Informationen unter www.dbs-npc.de/sportwoche-fuer-alle.html

Kontakt für Rückfragen:

Nicola Rochelt und Rebekka Klobe Telefon: 089544189-60-/13

E-Mail: inklusion@bvs-bayern.com

www.bvs-bayern.com





6. „KI hat gesagt, ich soll auf meine innere Stimme hören.“

KI und Psychiatrie: Wenn der Chatbot zur Stimme wird

„KI hat gesagt, ich soll auf meine innere Stimme hören.“ Was passiert, wenn künstliche Intelligenz in psychischen Krisen zum scheinbaren Gegenüber wird? Beim diesjährigen Plenum „**Psychiatrie und KI**“ geht es um Chancen, Grenzen und Gefahren von KI in Diagnostik, Therapie und Selbsthilfe. Fachleute berichten aus Forschung und Praxis, anschließend ist Raum für Austausch und Diskussion. Die Veranstaltung findet hybrid in München statt. **Anmeldung bis 30.09.2026.**

Anmeldung unter: https://eveeno.com/ospe_plenum_2026

Weitere Informationen unter:

Kontakt: plenum@ospe-ev.de

Tel.: 08122/9418333



Psychiatrie und KI

„KI hat gesagt, ich soll auf meine innere Stimme hören.“



02. Oktober 2026

Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige und Fachleute im Dialog.
MITHÖREN MITREDEN MITDENKEN. Willkommen!

Diagnose

Therapie

Versorgung

Selbsthilfe

Ethik



Jetzt anmelden
Freitag, 02. Oktober 2026
10:00 – 15:30 Uhr
Haus der Bezirksverwaltung,
Prinzregentenstrasse 14 - 80538 München oder online
eveeno.com/ospe_plenum_2026
OSPE e.V. - Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrene
Tel. (089) 51 77 71 52 | E-Mail: info@ospe-ev.de | www.ospe-ev.de



AGENDA

OSPE Plenum 2026
Freitag, 02. Oktober
Haus der Bezirksverwaltung, München – oder online

09:30 – 10:00	EINLASS UND ANKOMMEN
10:00 – 10:30	BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNGSRUNDE
10:30 – 12:00 	IMPULSVORTRAG UND DISKUSSION Prof. Dr. med. Marc Augustin „Wenn ein ‚Etwas‘ zum ‚Jemand‘ wird. KI-assoziierte Wahrnehmungen und psychische Krisen“
12:00 – 13:00	MITTAGSPAUSE
13:00 – 13:30	KI ZUM MITNEHMEN Praxisbeispiele und Prompts für zuhause
13:30 – 15:00 	IMPULSVORTRAG UND DISKUSSION Priv.-Doz. Dr. Alexander Bäuerle „Neue Realität in der Behandlung durch KI-Chatbots?“
15:00 – 15:30	FEEDBACKRUNDE UND VERABSCHIEDUNG



Info und Anmeldung
eveeno.com/ospe_plenum_2026
QR-Code scannen oder online registrieren



7. Weltkindertag am 20. September 2026

Am Sonntag, dem 20. September 2026, feiert Ingolstadt den Weltkindertag mit einem großen, kostenlosen Spielfest im Klenzepark. Organisiert wird die Veranstaltung vom **Spielmobil des Stadtjugendrings** in Zusammenarbeit mit den lokalen Familienstützpunkten.

Event-Details:

- **Datum & Uhrzeit:** Sonntag, 20.09.2026 von **13:00 bis 18:00 Uhr**.
- **Ort:** Klenzepark Ingolstadt.
- **Wetter-Hinweis:** Das Fest findet bei jedem Wetter statt. Sollte es stark regnen, werden alle Aktivitäten komplett in das **Exerzierhaus** (direkt im Klenzepark) verlegt.
- **Eintritt:** Kostenlos und ohne vorherige Anmeldung





8. Woche der seelischen Gesundheit Vom 17. September bis 12. November 2026

Psychische Erkrankungen sind weit verbreitet und zählen zu den häufigsten Krankheitsbildern. Dennoch ist der Umgang mit psychischen Störungen für Betroffene und die Gesellschaft nach wie vor mit Ängsten, Scham und Abwehr verbunden. Die Vorbeugung, eine frühzeitige Erkennung und Behandlung psychischer Störungen sowie mehr Akzeptanz für psychische Erkrankungen, sind daher wichtig.

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.ingolstadt.de/index.php?La=1&object=tx_3052.21668.1&kuo=2&sub=0&NavID=3052.695.1

SPGI
Steuerungsverbund Psychische Gesundheit Ingolstadt

Der SPGI ist ein Zusammenschluss aller Einrichtungen, Dienste, Fachkräfte und Organisationen aus der Region Ingolstadt, die im Bereich psychische Gesundheit und Suchthilfe tätig sind. Er ist kein ehrenamtlicher Zusammenschluss, sondern ein vom Gesetzgeber bestimmtes Gremium und fest verankerter Bestandteil der regionalen Versorgungsstruktur. Auch in Ingolstadt und der Region leben viele Menschen, deren Lebensweg durch eine psychische Erkrankung oder Suchterkrankung erschwert ist – oft verbunden mit vielen Einschränkungen und Herausforderungen. Unser Ziel ist es, Hilfen gut zu vernetzen, die Versorgung zu verbessern und Betroffenen sowie ihren Angehörigen eine starke Stimme zu geben. Wir setzen uns für Verständnis und Offenheit im Umgang mit psychischen Erkrankungen ein. Daher gestalten wir rund um den Welttag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober jedes Jahr die „Wochen der Seelischen Gesundheit“ – mit Filmen, Vorträgen, Aktionen und Begegnungsmöglichkeiten, offen für alle, die sich informieren oder ins Gespräch kommen möchten.

Wochen der Seelischen Gesundheit in Ingolstadt

Veranstalter und Partner:

- Stadt Ingolstadt Inklusion
- bezirk oberbayern
- KRISEN DIENSTE BAYERN (0800 7655 3000)
- caritas
- Programmkino im Audi Forum
- Technische Hochschule Ingolstadt
- kbo Donau-Alt- und -Kliniken (Zuverlässig an Ihrer Seite)
- ZUHÖREN DRAUSSEN INGOLSTADT
- SJR IN STADTJUGENDRING INGOLSTADT
- PIUSTREFFS
- spot
- Redaktion und Koordination: INTEPA

VORTRÄGE
KINOFILME
BEITRÄGE UND AUSSTELLUNG

Unterstützt durch das
Ingolstädter Bündnis für psychische Gesundheit e.V.

Kontakt: SPGI – Steuerungsverbund Psychische Gesundheit Ingolstadt, Dr. Steffen Birkmann, c/o Postfach 210662, 85049 Ingolstadt



Programm „Wochen der Seelischen Gesundheit in Ingolstadt“

	Datum & Uhrzeit	Format & Thema	Ort	
SEPTEMBER	17.09.2026 11:00 – 14:00 Uhr	T-Shirt-Aktion: „Suizide im Ingolstädter Raum sichtbar machen“ Information zu Hilfsangeboten der Region sowie Austausch mit Fachleuten und Besuchenden.	Rathausplatz Ingolstadt kostenfrei, ohne Anmeldung	
	17.09.2026 15:30 – 17:00 Uhr	„Depression und Suizidalität im Alter“ – Risikofaktoren, Warnsignale und Handlungsmöglichkeiten	Vortrag: Online, kostenfrei, ohne Voranmeldung Microsoft Teams-Besprechung Besprechungs-ID: 331 895 503 719 00 Passcode: zM6TK3Ky	
	17.09.2026 18:00 – 19:30 Uhr	„Geschichte der Psychotherapie – von der Psychoanalyse bis zur Schematherapie“ Referent: Sebastian Backe (Psychologischer Psychotherapeut, kbo)	Klinikum Ingolstadt – Raum Oberbayern Kostenfreie Anmeldung unter https://kbo-dak.de/veranstaltungen	
OKTOBER / NOVEMBER	14.10.2026 20:00 Uhr	Kinofilm „Wann wird es wieder so, wie es nie war“ (Deutschland, 2023) Ein Film über einen Jungen, der auf dem Gelände einer psychiatrischen Klinik aufwächst und dadurch früh mit psychischen Erkrankungen in Berührung kommt. Im Anschluss an jeden Film findet eine Diskussion statt	Audi Programm kino, Ettinger Str. 62, Ingolstadt 5 Euro an der Abendkasse Infos und Tickets unter www.audi.de/audi-forum-ingolstadt/de/programmokino/	
	15.10.2026 18:00 – 19:30 Uhr	„Wenn die Dunkelheit zu schwer wird – Umgang mit Depressionen und Suizidgedanken“ Referentin: Heike Dabitz (Oberärztin, kbo)	Klinikum Ingolstadt – Raum Oberbayern Kostenfreie Anmeldung unter https://kbo-dak.de/veranstaltungen	
	16.10.2026 10:00 – 13:00 Uhr	Begegnungs- und Zuhörerbänke Einfach Platz nehmen, ins Gespräch kommen und Themen teilen, die einen im Moment bewegen.	Rathausplatz Ingolstadt (überdachter Bereich) kostenfrei, ohne Voranmeldung	
	16.10.2026 17:00 – 20:00 Uhr	Eindrücke und Einblicke für Erwachsene – Freiräume stärken: Die Rolle von Freizeit und Freispiel für die psychische Gesundheit junger Menschen Zwei Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit laden Erwachsene ein, Freiräume aus Perspektive von Kindern und Jugendlichen und deren Bedeutung für Resilienz und seelische Gesundheit – ergänzt durch einen Fachvortrag der Kommunalen Jugendarbeit – kennenzulernen.	Beide geöffnet für Erwachsene: • Spot, Ruschenweg 22, Vortrag: 18 Uhr • Piustreff, Furtwänglerstraße 7, Vortrag: 19 Uhr Referentin: Viktoria Walder, Kommunale Jugendpflegerin – Stadtjugendring Ingolstadt kostenfrei, ohne Voranmeldung	
	19.10. – 13.11.2026	Ausstellung „Starkes Stück“ Interaktive Ausstellung des Krisendienstes Psychiatrie Oberbayern rund um psychische Gesundheit, Krisen und Wege zur Hilfe.	Aula der Technischen Hochschule Ingolstadt, (THI), Esplanade 10, Ingolstadt Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der THI frei begehbar	
	21.10.2026 20:00 Uhr	Kinofilm „Heldin“ (Schweiz/Deutschland, 2025) Ein Film über Pflegenotstand, Verantwortung und menschliche Belastungsgrenzen. Intensiv, authentisch, wichtig. Im Anschluss an jeden Film findet eine Diskussion statt	Audi Programm kino, Ettinger Str. 62, Ingolstadt 5 Euro an der Abendkasse Infos und Tickets unter www.audi.de/audi-forum-ingolstadt/de/programmokino/	
	28.10.2026 20:00 Uhr	Kinofilm „22 Bahnen“ (Deutschland, 2025) Ein Film über familiäre Belastungen, Co-Abhängigkeit und den Wunsch nach einem eigenen Leben. Einfühlsam, berührend, hoffnungsvoll Im Anschluss an jeden Film findet eine Diskussion statt	Audi Programm kino, Ettinger Str. 62, Ingolstadt 5 Euro an der Abendkasse Infos und Tickets unter www.audi.de/audi-forum-ingolstadt/de/programmokino/	
	29.10.2026	Mental Health Day – „Mind over Matter“ Interaktive Workshops und Informationsangebote für Studierende	Aula der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) Esplanade 10, Ingolstadt	
	12.11.2026 18:00 – 19:30 Uhr	„Wenn die Angst krank macht – Einblick in Angststörungen“ Referentin: Dr. Alla Troppmann (Oberärztin) kbo-Donau-Alt- und Mühltal-Kliniken Ingolstadt	Klinikum Ingolstadt – Raum Oberbayern Kostenfreie Anmeldung unter https://kbo-dak.de/veranstaltungen	

Legende: Verstehen & Informieren – Fachwissen und Einordnung
 Erleben & Perspektivwechsel – emotionale und erfahrungsbasierte Zugänge
 Begegnen & Austauschen – Dialog, Austausch und Öffentlichkeit

Bildquelle Titelbild: helgi / photocase.com

Bilderquellen Kinofilme:

„Wann wird es wieder so, wie es nie war“: © Warner Bros. Pictures

„22 Bahnen“: © Constantin Film



9. Bayerische Demenzwoche

Zahlreiche Veranstaltungen zur Demenzwoche finden Sie unter:

[Bayerische Demenzwoche 2026](#)

Auf eine online Veranstaltung möchte ich Sie aufmerksam machen:

„Verdacht auf Demenz-Arztbesuch Schritt für Schritt erklärt“

Wichtige Informationen zum ärztlichen Besuch bei Demenzverdacht
Am Dienstag, 22. September 2026, 17.30 bis 18.30 Uhr

Dr. Michael Lorrain ist Neurologe mit langjähriger Erfahrung in eigener Praxis und Vorstandsvorsitzender der Alzheimer Forschung Initiative. Er vermittelt Ihnen verständlich und praxisnah, welche Schritte bei der Diagnostik üblich sind, worauf es im Arztgespräch ankommt und wie es nach einer ersten Abklärung weitergehen kann

Die Teilnahmekapazitäten sind aus technischen Gründen begrenzt. :

[Online-Vortrag: Arztbesuch bei Demenz | Alzheimer Forschung Initiative e.V. \(AFI\)](#)

Sollte Ihnen etwas dazwischenkommen, können Sie sich jederzeit wieder abmelden.

Teilnehmen können Sie mit Laptop, Computer, Smartphone oder Tablet. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie automatisch die Zugangsdaten für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung.



18. – 27. September 2026



10. Fortbildungsprogramm 2026/2027

„Man kann nicht nicht kommunizieren.“ Dieses bekannte Zitat von Paul Watzlawick zeigt, wie wichtig gute und verständliche Kommunikation im Alltag ist.

Das Fortbildungsprogramm bietet verschiedene Kurse rund um **Leichte Sprache und Unterstützte Kommunikation**. Ziel ist es, Wissen und praktische Möglichkeiten zu vermitteln, damit Menschen mit unterschiedlichen Kommunikationsbedürfnissen besser teilhaben können.

Auch **maßgeschneiderte Schulungen vor Ort** sind möglich. Wer einen besonderen Fortbildungsbedarf hat, kann sich direkt an das Team wenden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://cabkom.cab-caritas.de/angebot/fortbildungen/>

https://cabkom.cab-caritas.de/fileadmin/CABkom/26-08-27_FOBI_26-27_web_final.pdf



Hier geht es zum
Fortbildungsprogramm 2026/2027:

cab-caritas.de/fortbildungsprogramm

